



---

# Lokale grün-blaue Infrastrukturen für sozio-ökologische Systeme (ENABLE)

## Projekt

### Dauer

Feb 2017 - Mai 2020

### [ENABLE Projektbeschreibung](#)

Grüne und blaue Infrastruktur (GBI) im urbanen Raum hat das Potenzial, aktuellen globalen Herausforderungen, wie den Folgen des Klimawandels, zunehmende Verstädterung und abnehmender Zugang zur Natur, wirkungsvoll zu begegnen und dabei zeitgleich soziale, ökologische und ökonomische Leistungen bereitzustellen. Dieses multifunktionale Potenzial wird jedoch bisher weder durch die Forschung oder Politik, noch in Planungsprozessen effektiv erschlossen. Das BiodivERsA-Verbundvorhaben ENABLE wird erforschen, wie dieses multifunktionale Potenzial weitestgehend nutzbar gemacht werden kann und welche die kritischen Faktoren dabei sind. Das Stockholm Resilience Centre wird in diesem vierjährigen Projekt vom Ecologic Institut und neun weiteren Forschungspartnern unterstützt.

## Hintergrund

Grüne (Land) und blaue (Wasser) Naturräume, die durch ein strategisches Netzwerk miteinander verbunden sind, werden als 'Grüne und blaue Infrastruktur (GBI)' bezeichnet. Sie haben das Potenzial die Widerstandsfähigkeit von Ökosystemen zu stärken und Ökosystemleistungen, welche für Mensch und Natur gleichermaßen unentbehrlich sind, zu erhalten. Die EU Strategie zur Grünen Infrastruktur erkennt das Potenzial von GBI um globale soziale und ökologische Herausforderungen zu bewältigen. Die Strategie unterstützt demzufolge auch Investitionen in GBI und fördert die Entwicklung eines Trans-Europäischen Netzwerks für Grüne Infrastruktur in Europa.

Obwohl eine Vielzahl an wissenschaftlichen Studien die positiven Eigenschaften von GBI belegen, ist das multifunktionale Potenzial weder durch die Forschung oder Politik, noch in Planungsprozessen effektiv erschlossen wurden. Darüber hinaus lassen die meisten Studien die sozio-kulturelle Dimension von sozio-ökologischen Systemen außer Acht. Um das volle Potenzial von GBI nutzbar zu machen, ist es jedoch wichtig diese Aspekte wissenschaftlich zu untersuchen und die GBI Planungs- und Entwicklungsprozesse entsprechend zu optimieren.

## Ziele

ENABLE hat das übergreifende Ziel den Wissensstand zum Thema GBI zu erweitern, um somit das volle einhergehende Potenzial von GBI voll zu auszuschöpfen und folglich aufkommenden globalen Herausforderungen entgegenzutreten. ENABLE zielt darauf mit einem transdisziplinären Systemansatz das operative Wissen zur Multifunktionalität von GBI zu erweitern, einen Bewertungsrahmen sowie neue analytische Instrumente und Konzepte zur Bewertung der Leistungsfähigkeit von GBI zu entwickeln.

Die folgenden Forschungsaktivitäten werden hierzu durchgeführt:

- Identifizierung der grundlegenden Beziehungen zwischen GBI, Biodiversität und Ökosystemleistungen in städtischen Regionen
- Verbesserung des Verständnisses der menschlichen Wahrnehmung und kultureller Werte von GBI und der zugehörigen Biodiversität
- Analyse gegenwärtiger Hemmnisse für einen gleichberechtigten Zugang zu den Vorteilen von GBI
- Untersuchung kritischer Erfolgsfaktoren um Analyse, Design, Management, Erhaltung, Leistung und Bewertung der vielfältigen Vorteile von GBI zu verbessern

Dazu werden Untersuchungen in fünf repräsentativen Fallstudiengebieten (Halle, Barcelona, Lodz, Stockholm und Oslo) durchgeführt. New York City wird dem Projekt als externer Referenzpunkt dienen.

Die Bewertungsergebnisse werden in den partizipativen Design- und Entwicklungsprozess von lokalspezifischen GBI Lösungen einfließen. ENABLE leistet somit einen Beitrag für eine nachhaltige Zukunft in dynamischen, menschengemachten Räumen in Europa für Mensch und Natur.

## **Das Ecologic Institut bei ENABLE**

Das Ecologic Institut leitet zusammen mit NINA das Arbeitspaket zur Untersuchung der sozio-kulturellen Wahrnehmung und Präferenzen von GBI in der städtischen Bevölkerung. In diesem Rahmen wird ein methodischer Leitfaden entwickelt und verschiedene Bewertungsmethoden in den Fallstudiengebieten angewendet, z.B. strukturierte Interviews, Q-Methodik, Onlinebefragungen, oder Multikriterien-Entscheidungsanalysen. Die Bewertung wird sich insbesondere auf die Unterstützung von GBI als Lebensraum für Biodiversität im urbanen Raum konzentrieren. Zudem wird Ecologic die politische und institutionelle Analyse in den Fallstudiengebieten unterstützen und politische Entscheidungsoptionen formulieren.

## **Finanzierung**

[Bundesministerium für Bildung und Forschung](#) (BMBF), Deutschland

## **Partner**

[Stockholm University](#), Schweden

[Humboldt-Universität zu Berlin](#) (HU Berlin), Deutschland

[Universitat Autònoma de Barcelona](#) (UAB), Spanien

[Norwegian Institute for Nature Research](#) (NINA), Norwegen

Polish Academy of Sciences, [European Regional Centre for Ecohydrology](#) (ERCE), Polen

[University of Lodz](#), Polen

[Ecologic Institut](#), Deutschland

[Dutch Research Institute for Transitions](#) (DRIFT), Niederlande

[International Union for Conservation of Nature](#) (IUCN), International

[Local Governments for Sustainability](#) (ICLEI), International

[The New School](#), USA

## **Team**

Sandra Naumann

[McKenna Davis](#)

[Holger Gerdes](#)

Lina Röschel

**Dauer**

Feb 2017 - Mai 2020

**Projekt-ID**

[2288](#)

**Schlüsselwörter**

[Anpassung](#)

[Biodiversität](#)

[Städte](#)

[Klima](#)

[Naturbasierte Lösungen und grüne Infrastruktur](#)

Grüne und blaue Infrastruktur, sozio-ökologisches System, Ökosystemleistungen, Biodiversität, Klimaschutz, Präferenzen und Wertevorstellungen, Zugang zu grünen und blauen Naturräumen, naturbezogene Lösungsansätze, partizipativer Design- und Entwicklungsprozess

Europa, Deutschland, Spanien, Polen, Schweden, Norwegen, Halle, Stockholm, Oslo, Lodz, Barcelona, New York

---

**Source URL:** <https://www.ecologic.eu/14554>